

Berliner Schriften zur anwendungsorientierten Bankbetriebslehre

Band 7

Tobias Schikore

Variable Geschäfte in der Banksteuerung

Eine kritische Betrachtung der Bewertung
mit gleitenden Durchschnitten

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-3473-X

ISSN 1610-4935

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort der Herausgeber

An der **Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin** wurde 1994 im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft I der **duale Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Banken** eingerichtet. Die praxisnahe Ausbildung vollzieht sich in enger Abstimmung mit den Kreditinstituten der Region Berlin/Brandenburg. Sowohl die praktischen Erfahrungen als auch die theoretischen Erkenntnisse der Studierenden münden in eine anwendungsorientierte Forschung, die ihren Ausfluss in den Diplom-Arbeiten findet.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Studienganges haben sich Hochschulangehörige und Bankenvertreter am Bankenplatz Berlin zusammengefunden, um gemeinsam sowohl die Intentionen der Hochschule als auch der Kreditinstitute durch Gründung des **Berliner Instituts für Bankunternehmensführung** (www.bifbu.de) zu fördern. Das Ziel des Instituts liegt primär in der Förderung und Durchführung anwendungsorientierter Forschung und dem Know-how-Transfer in Kreditinstitute. Das Institut will eine Plattform bieten, auf der sich Wissenschaft und Praxis begegnen und fruchtbar austauschen können.

Die vorliegende Monographie setzt die im Jahre 2003 begonnene Schriftenreihe "**Berliner Schriften zur anwendungsorientierten Bankbetriebslehre**" fort. In ihr werden u. a. Diplom-Arbeiten von hoher Güte und mit einem aktuellen Bezug zur praktischen Tätigkeit der Studierenden veröffentlicht. Das Spektrum der Themen erstreckt sich über die gesamte Bandbreite der Bankbetriebslehre.

Die neue Schriftenreihe ist ein Pendant der 1997 mit dem Ziel ins Leben gerufenen Gesprächsplattform **BERLINER BANKEN- UND IMMOBILIENFORUM**, um den Austausch zwischen Hochschule einerseits und bankbetrieblicher Praxis andererseits weiter zu intensivieren.

Der **Band 7** setzt sich mit der Behandlung variabler Geschäfte im Rahmen der Marktzinsmethode auseinander. Dabei wählt Herr Schikore den Ansatz der gleitenden Durchschnitte, der in der Praxis überwiegend als tragfähige Näherungslösung angesehen wird. Er unterzieht diesen Ansatz einer kritischen Analyse, wobei er die bestehenden

Problemfelder und Grenzen gezielt aufzeigt und das Verfahren insbesondere an seiner praktischen Umsetzbarkeit beurteilt.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Wilhelm Schmeisser für die Betreuung der Diplomarbeit in seiner Eigenschaft als Zweitgutachter.

Berlin, im Herbst 2004

Prof. Dr. Wolfgang L. Brunner

Prof. Dr. Uwe Christians

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	IV
Darstellungsverzeichnis	V
1 Grundlagen	1
1.1 Ausgangssituation und Zielsetzung der Arbeit	1
1.2 Abgrenzung	2
1.3 Vorgehensweise	3
2 Die Marktzinsmethode als entscheidungsorientiertes Kalkulationsverfahren.....	5
2.1 Mindestanforderungen an Kalkulationsverfahren.....	5
2.1.1 Grundlagen.....	5
2.1.2 Konzeptionelles Anforderungsprofil.....	6
2.1.3 Praktische Zusatzanforderungen.....	7
2.2 Das periodische Grundmodell der Marktzinsmethode	9
2.2.1 Grundlagen.....	9
2.2.2 Opportunitätsprinzip	9
2.2.3 Prinzip der Ergebnisspaltung.....	10
2.2.4 Gegenpositionsprinzip	15
2.3 Das Barwertmodell der Marktzinsmethode	16
2.4 Abgeleitete Steuerungsfunktionen	20
2.4.1 Grundlagen.....	20
2.4.2 Vertriebssteuerung	21
2.4.3 Zentrale Struktursteuerung.....	23
2.4.4 Zusammenwirken der Steuerungskreise	24
3 Kalkulation variabler Bankgeschäfte	27
3.1 Abgrenzung variabler Bankgeschäfte	27
3.2 Anforderungen der Marktzinsmethode und Übertragung auf variable Bankgeschäfte	30
3.3 Mögliche Kriterien zur Bewertung variabler Bankgeschäfte	31
3.3.1 Zinsbindungsfrist	31
3.3.2 Kapitalbindungsfrist	33
3.3.3 Zwischenfazit.....	34
3.3.4 Alternative Zuordnungskriterien.....	34

3.4	Verfahren zur Bewertung variabler Bankgeschäfte	35
3.4.1	Elastizitätskonzept.....	35
3.4.1.1	Zinselastizität variabler Bankgeschäfte.....	35
3.4.1.2	Elastizitätsorientierter Opportunitätszins.....	39
3.4.1.3	Probleme und Anwendungsvoraussetzungen.....	41
3.4.2	Ansatz der Bewertung mit gleitenden Durchschnitten	42
3.4.2.1	Grundlagen der Portfoliobetrachtung.....	42
3.4.2.2	Die Bildung gleitender Durchschnitte als Bewertungszins	43
3.4.2.3	Mischungsverhältnisse, Zinsanpassungsverhalten der Bank und Ablauffiktion ..	47
3.4.2.4	Gleitende Durchschnitte als Cash Flow	53
3.4.2.5	Berücksichtigung von Volumensänderungen.....	54
4	Kritische Bewertung der Kalkulation anhand gleitender Durchschnitte	59
4.1	Implizite Annahmen und Ableitung der zu untersuchenden Problemfelder	59
4.2	Abweichung von der Ablauffiktion.....	60
4.2.1	Kundenverhalten vs. Zinsanpassungsverhalten der Bank	60
4.2.2	Abweichendes Kundenverhalten	64
4.2.2.1	Ursachen der Abweichung.....	64
4.2.2.2	Folgen der Abweichung	66
4.2.3	Abweichendes Zinsanpassungsverhalten der Bank	67
4.2.3.1	Ursachen der Abweichung.....	67
4.2.3.2	Folgen der Abweichung	67
4.2.4	Anpassung der Mischungsverhältnisse als mögliche Reaktion	68
4.2.5	Zwischenfazit.....	69
4.3	Volumensänderungen.....	70
4.3.1	Ursachen für Volumensänderungen	70
4.3.2	Grundlagen der Berücksichtigung in den Bewertungsverfahren.....	71
4.3.3	Berücksichtigung geplanter Volumensänderungen	71
4.3.3.1	Abstimmungsprozess zur Festlegung von Bewertungszinsen	71
4.3.3.2	Folgen für die Marktbereiche	72
4.3.3.3	Folgen für die zentrale Struktursteuerung.....	73
4.3.4	Berücksichtigung ungeplanter Volumensänderungen	73
4.3.4.1	Grundlagen	73
4.3.4.2	Folgen für die Marktbereiche	74
4.3.4.3	Folgen für die zentrale Struktursteuerung.....	74
4.3.5	Einzelkonten mit hohen Volumina	75
4.3.6	Zwischenfazit.....	76
4.4	Marktzensänderungen	77
4.4.1	Änderung des Zinsniveaus	77
4.4.1.1	Grundlagen.....	77
4.4.1.2	Historische und aktuelle Zinssituation	78
4.4.1.3	Szenario steigender Zinsen	79
4.4.1.4	Folgen für die Marktbereiche	80
4.4.1.5	Verallgemeinerung.....	82
4.4.2	Änderung der Zinsstruktur.....	83
4.4.3	Zwischenfazit.....	83

4.5	Kalkulation und Disposition	84
4.5.1	Zusammenhang zwischen Kalkulation und Disposition	84
4.5.2	Folgen der Abweichung von Dispositionsverhalten und Bewertungsverfahren	85
4.5.2.1	Abweichung vs. bewusste Strukturentscheidungen	85
4.5.2.2	Folgen für die Marktbereiche	85
4.5.2.3	Folgen für die Gesamtbank.....	85
4.5.3	Auswirkung der historischen Disposition auf das Gesamtbankergebnis.....	86
4.5.4	Zwischenfazit.....	86
4.6	Gleitende Durchschnitte unter Risikosteuerungsgesichtspunkten	87
4.6.1	Risiken aus der Unterstellung einer Ablauffiktion	87
4.6.2	Unterschiedliche Bewertung von Ablauffiktion und Fristentransformation	87
5	Fazit und Ausblick.....	89
Anhang	91
I	Datenmaterial zur Bestimmung von Mischungsverhältnissen	91
II	Datenmaterial zur Analyse des Zinsszenarios	95
Quellenverzeichnis.....	97